



Netzwerk „Gesunde Kommune“ Gera

Unsere Vision:

Wir sind aktive und aktivierende Akteure für die Gestaltung präventiv orientierter Strukturen sowie gesundheitsgerechter Arbeits- und Lebensbedingungen in der Stadt Gera. Dabei sollen aufgrund der sozialen Situation bestehende Unterschiede in der gesundheitlichen Entwicklung der Bürger bzw. Familien generationsübergreifend weitestgehend nivelliert werden.

Oberziel 1 Informationsaustausch im Netzwerk

Wir wollen gut koordiniert und ressortübergreifend zusammenarbeiten. Wir treffen uns mindestens 2* jährlich, um uns auszutauschen.

- Wir treffen uns jeweils im Mai und November des Jahres, um uns über Folgendes auszutauschen:
 - a) Gesundheitsdaten, Ziele und Entwicklungstendenzen der Stadt Gera, die im Rahmen der integrierten Sozialberichterstattung bzw. –planung zusammengestellt bzw. entwickelt werden
 - b) über die laufende inhaltliche Arbeit (Angebote und Ergebnisse) in Gesundheitsförderung und Prävention der Netzwerkpartner
 - c) mögliche Synergien zwischen den Netzwerkpartnern in laufenden bzw. geplanten Projekten/ Maßnahmen
 - d) Struktur- und Prozessentwicklung in der regionalen Gesundheitsförderung und Prävention
 - e) Die vorgestellten Angebote/Projekte werden hinsichtlich ihrer Qualität konstruktiv diskutiert und können mit den Netzwerkpartnern weiterentwickelt. Die Qualitätskriterien der BzGA sind Grundlage für die Bewertung von Projekten.

- Die Steuerungsgruppe
 - a) stimmt sich über die Vor- und Nachbereitung der Netzwerktreffen ab (Organisation, Moderation, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Aufbereitung der Arbeits-ergebnisse) ab
 - b) evaluiert den Netzwerkprozess
 - c) erarbeitet Ziele und Grundsatzthemen und schlägt im Ergebnis der Datenanalyse Themen für die Netzwerktreffen vor

- Die Steuerungsgruppe trifft sich mindestens 3mal jährlich. Die Beratungen werden protokolliert.
- Der FD Gesundheit der Stadt Gera koordiniert die Netzwerkarbeit, sichert die Transparenz und den Informationsfluss im Netzwerk.
Die Fachdienstleiter/in des FD Gesundheit ist Netzwerkkoordinatorin. Sie plant und stimmt die Termine ab, organisiert die Veranstaltungen, sammelt und verteilt die Informationen und Kontaktdaten. Die Netzwerkkoordinatorin bereitet Daten der Gesundheit in der Stadt Gera auf und analysiert diese unterstützt von der Steuerungsgruppe für das Netzwerk.

Die Stadt Gera ist Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland.

Die Stadt Gera ist Kooperationspartner der AGETHUR, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V..

Jährlich erarbeitet die Netzwerkkoordinatorin mindestens ein Rundschreiben mit aktuellen Informationen für die Mitglieder des Netzwerkes. Sie organisiert die Gestaltung der Seite des Netzwerkes auf der Homepage der Stadt Gera. (Gesundheit/ Netzwerk Gesunde Kommune).

Oberziel II: Das Netzwerk als „Berater für Fachkräfte und Politik“

Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl in Stadtentwicklung, Sozialplanung u.a. Fachplanungen die Gesundheit mitgedacht als auch das Gesundheitsbewusstsein der Bürger bzw. Familien gestärkt wird.

- Im Netzwerk wirken Vertreter der Stadtentwicklung und der integrierten Sozialplanung bei Bedarf mit.
- Arbeitsstände, Ergebnisse und Informationen werden zwischen dem Netzwerk und den kommunalen Arbeitsgruppen zu ISEK Gera2030, Steuerungsgruppe Audit familiengerechte Kommune, Steuerungsgruppe Sozialplanung durch die Netzwerkkoordinatorin wechselseitig eingebracht.
- Alle 2 Jahre gibt die Netzwerkkoordinatorin ein Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Netzwerkes im Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Stadtrates Gera. Dies wird genutzt, um ggf. notwendige Handlungsempfehlungen an die Politik heranzutragen.

Wir erzielen eine hohe Akzeptanz in der Öffentlichkeit und bei fachlichen Partnern. Das Netzwerk ist als Plattform für die Bekanntmachung und den Austausch von gesundheitsfördernden Angeboten und Maßnahmen anerkannt.

- Das Netzwerk berichtet regelmäßig auf der Homepage der Stadt Gera/ Gesundheit über die Netzwerktreffen.
- Die Mitglieder des Netzwerkes machen das Netzwerk auch über Ihre Medien- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt.

Oberziel III: Sammlung und Überprüfung bestehender Angebote

Wir unterstützen die personen- und bedarfsbezogene, barrierefreie Bereitstellung von Informationen zu gesundheitsfördernden Angeboten in der Stadt Gera, insbesondere in stadtteilbezogenen Beratungsstellen. Wir tragen dazu bei, dass die Angebote sichtbar und transparent für jeden Interessierten sind.

Wir geben Empfehlungen zu vorhandenen und benötigten Projekten und sind koordinierend für Projekte bzw. Vorhaben mit gesundheitsfördernden Schwerpunkten tätig.

- Wir tauschen uns über vorhandene Angebote aus.
- Die Netzwerkkoordinatorin führt die Liste der Netzwerkmitglieder, der Akteure und der Angebote.
- Es wird angestrebt, auf einer geeigneten Plattform die Netzwerke, Akteure und Angebote für die Fachkräfte und die Zielgruppen jeweils aktuell darzustellen.
- Eine settingbezogene Informationsplattform zu gesundheitsfördernden Angeboten ist vorhanden und wird genutzt.

Wir beteiligen die Bürger bzw. Familien bei der Ermittlung des Unterstützungsbedarfs in gesundheitlichen Fragen. Wir evaluieren unsere gesundheitsorientierte Tätigkeit.

- Die Netzwerkpartner nutzen Ihre Angebote, um ein Feedback der Bürger bzw. Familien zu vorhandenen gesundheitsfördernden Maßnahmen und neuen Bedarfen zu erhalten.
- Die Netzwerkpartner berichten über Inanspruchnahme und Feedback der durchgeführten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.
- Im Rahmen einer Projektförderung durch die BzGA erfolgt die Konkretisierung und Umsetzung von passgenauen und zielgruppenorientierten Bürgerbeteiligungsformen, begleitet durch das nexus-Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung aus Berlin.

Gera, Mai 2016